

Giuseppe Varano – Tenor

Giuseppe Varano wurde von Das Opernglas als "atemberaubend" eingestuft und als einer der vielversprechendsten Tenöre seiner Generation gelobt.

Er hat die Opern von Verdi und Puccini in großen italienischen und internationalen Opernhäusern und auf Festivals aufgeführt, wie das Theater La Fenice, die Deutsche Oper am Rhein, das Teatro Massimo (Palermo), das Teatro Bellini (Catania), die New Yorker Oper, die Oper Colorado, Köln Oper und das Savonlinna Opera Festival.

Nach seinem Diplom in Gesangstechnik besuchte er Masterkurse am Teatro Lirico Sperimentale bei Künstlern wie Maria Agresta und Andrea Carè und studierte bei Alain Billard und Beppe De Tomasi an der Akademie Voci Verdiane in Verdis Heimatstadt Busseto. Er hat mit weltbekannten Dirigenten und Regisseuren zusammengearbeitet, darunter Claudio Abbado, Daniele Callegari, Peter Konwitschny, Pier Giorgio Morandi, Renato Palumbo, Pietro Rizzo, Massimo Zanetti und Franco Zeffirelli.

Tenor Giuseppe Varano schloss sein Musikstudium am Conservatorio „A. Corelli“ in Messina im Jahr 2002 ab und erhielt eine Weiterbildung bei der „Arturo Toscanini“ - Stiftung in Parma. Sein professionelles Debüt fand im Juli 2003 in Busseto in **La traviata** in einer Inszenierung von von Franco Zeffirelli statt. Zu seinen Operauftritten zählen Pinkerton in **Madama Butterfly** am Teatro Carlo Coccia in Novara, dem Teatro Caio Melisso in Spoleto, dem Teatro Comunale in Bologna, dem Savonlinna Opera Festival und dem Teatro Massimo in Palermo; Rodolfo in **La Bohème** am Teatro La Fenice, an der Deutsche Oper am Rhein in Düsseldorf und an der Oper Leipzig; Gounods **Roméo et Juliette** in Palma de Mallorca, Oper Colorado, Teatro Bellini in Catania; Alfredo in **La traviata** in Modena, Piacenza, Bozen, Messina, an der Madison Opera in Wisconsin und in Graz; Herzog von Mantua in **Rigoletto** in Montreal; Macduff in Verdis **Macbeth** auf Tournee in China mit dem Savonlinna Opera Festival; und Cassio in Verdis **Otello** unter der Regie von Giancarlo Del Monaco an der Beijing Opera. Zu seinen jüngsten Konzertauftritten zählen das Tenor-Solo in Verdis Requiem-Messe in Messina und Bukarest sowie Dvořáks Stabat Mater im Auditorium RAI in Turin.

Zu den neusten Engagements zählen auch mehrere Debüts, wie an der New Yorker Oper als Avito in **L'Amore dei tre re** (Die Liebe der drei Könige - April 2018), Pollione in **Norma** im September 2018 (Internationale Operngesellschaft Finnland), lobte Don José in **Carmen** (Teatro Galli - Januar 2019) und sein erster Auftritt als Calaf in **Turandot** (Helsinki - März 2020).